

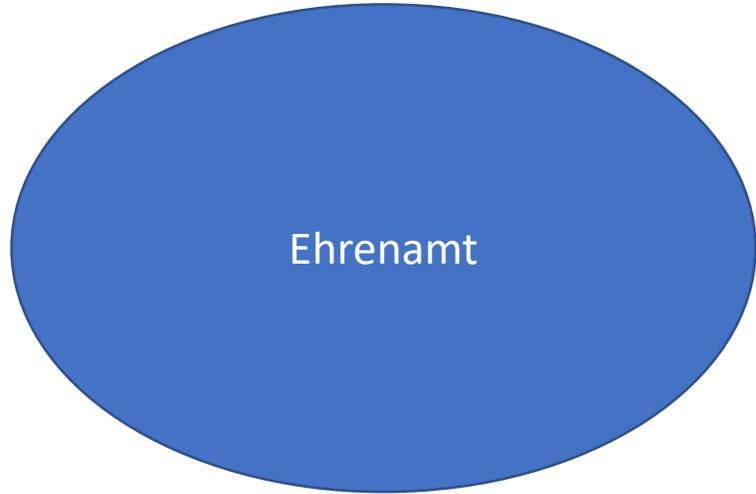
„Ehrenamtliche finden und binden“

Für Engagement begeistern

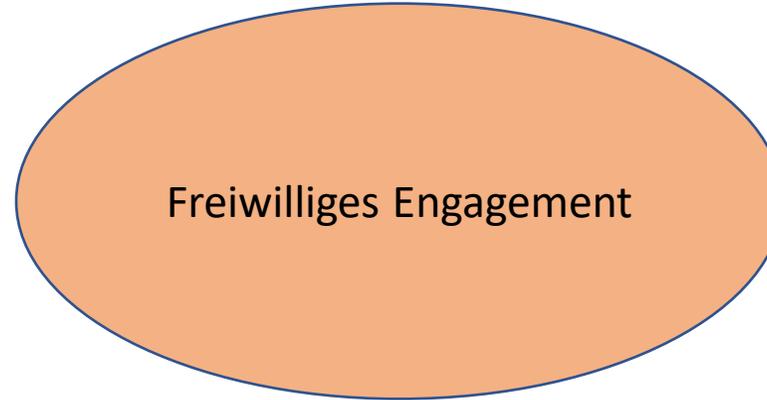
Wie geht das in der heutigen Zeit?

Engagement ist im Wandel

Patenschaftsprojekte



Vereine

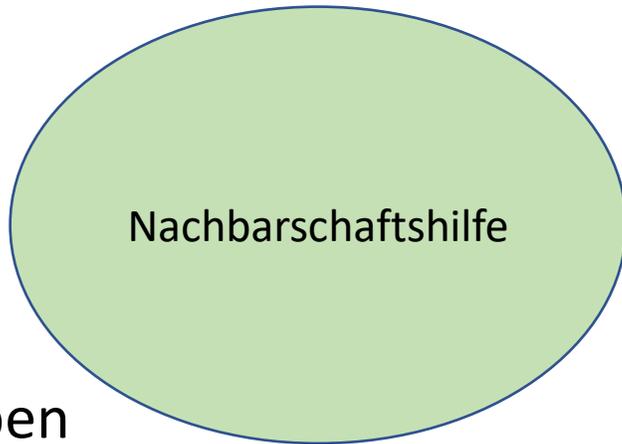


Initiativen

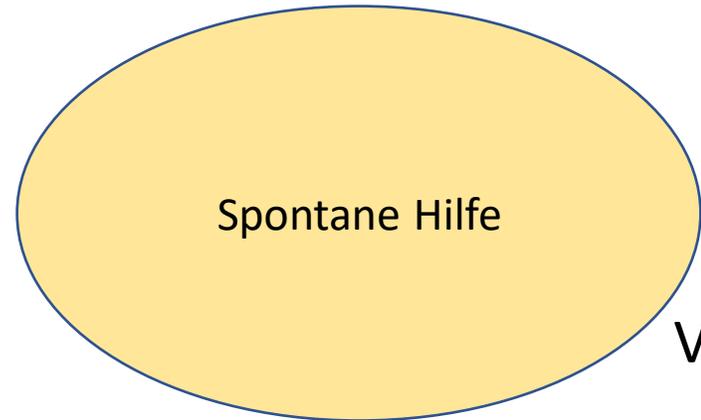
Verbände

Ortsgruppen

Spontane
Zusammenschlüsse



Nachbarschafts
gruppen

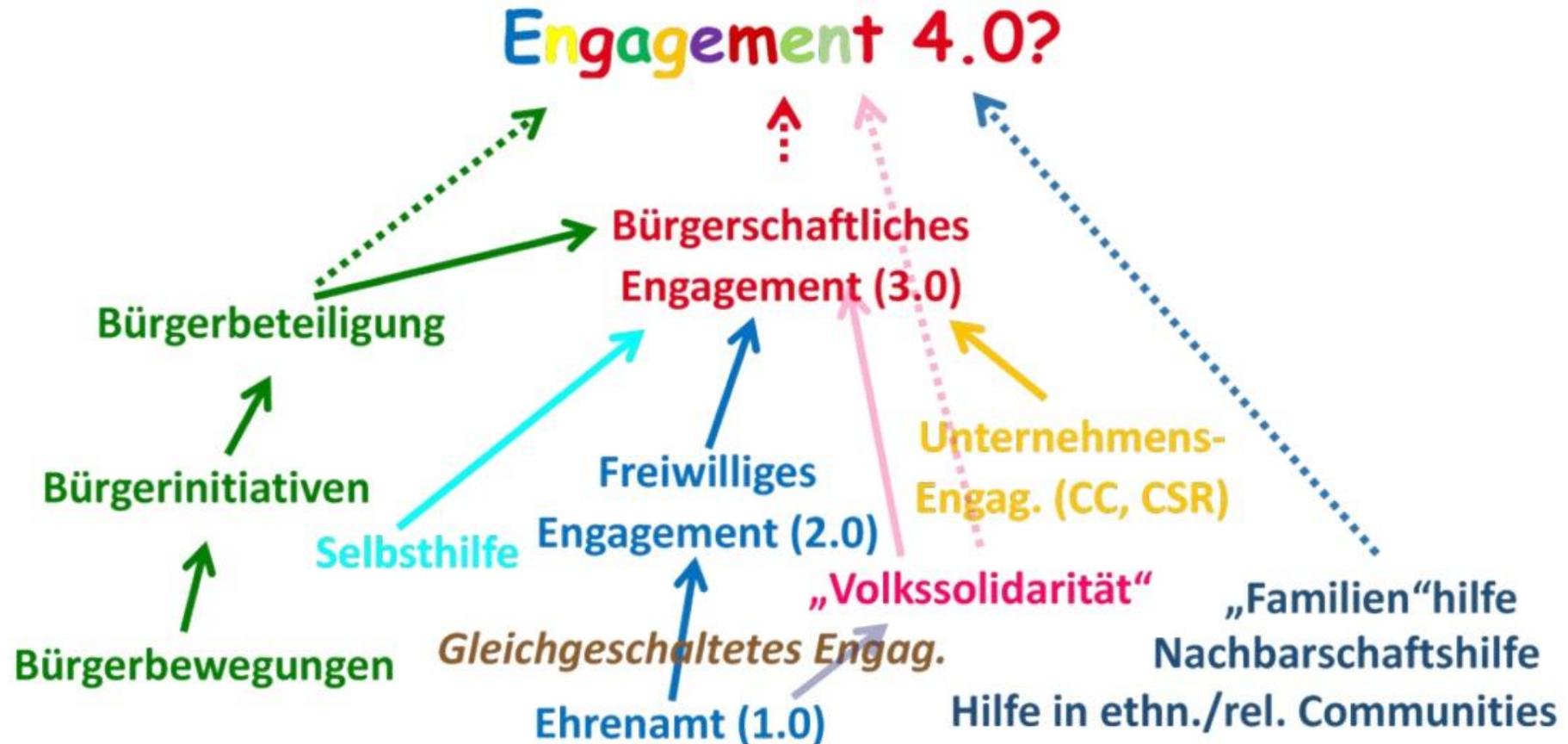


Vereine

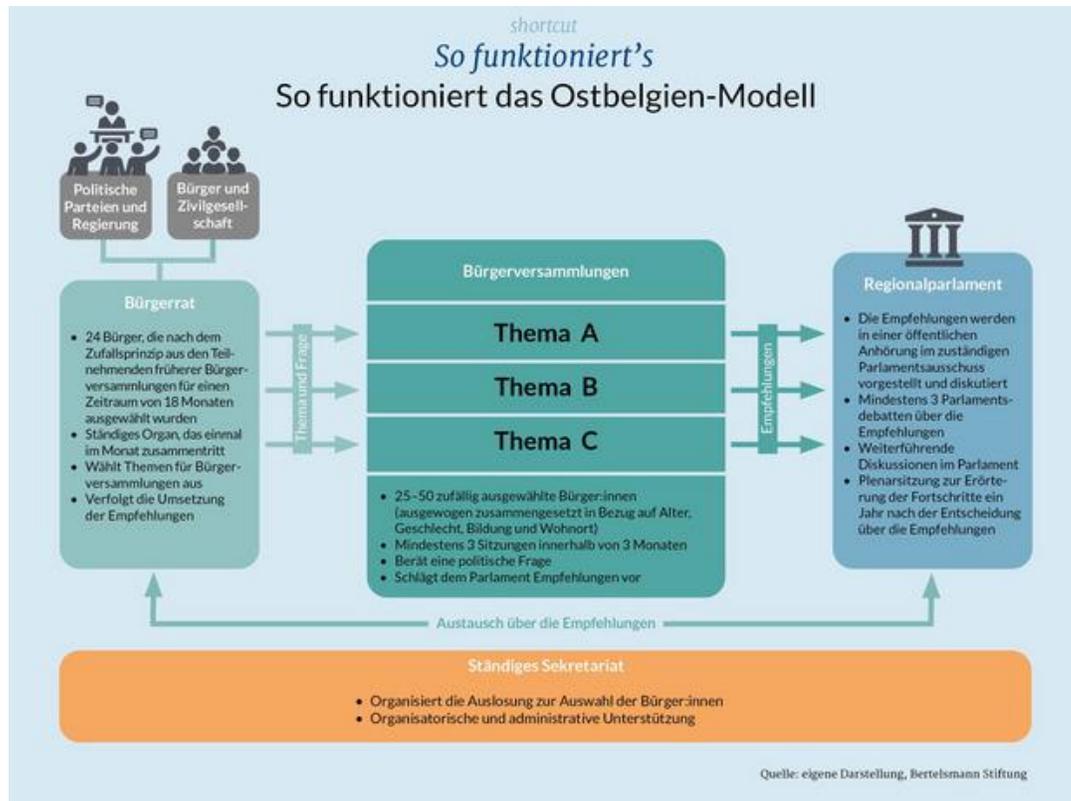
Aktionsgruppen

Engagement ist im Wandel

Traditionslinien von Engagement in Deutschland



Auch hier steckt Engagement drin:

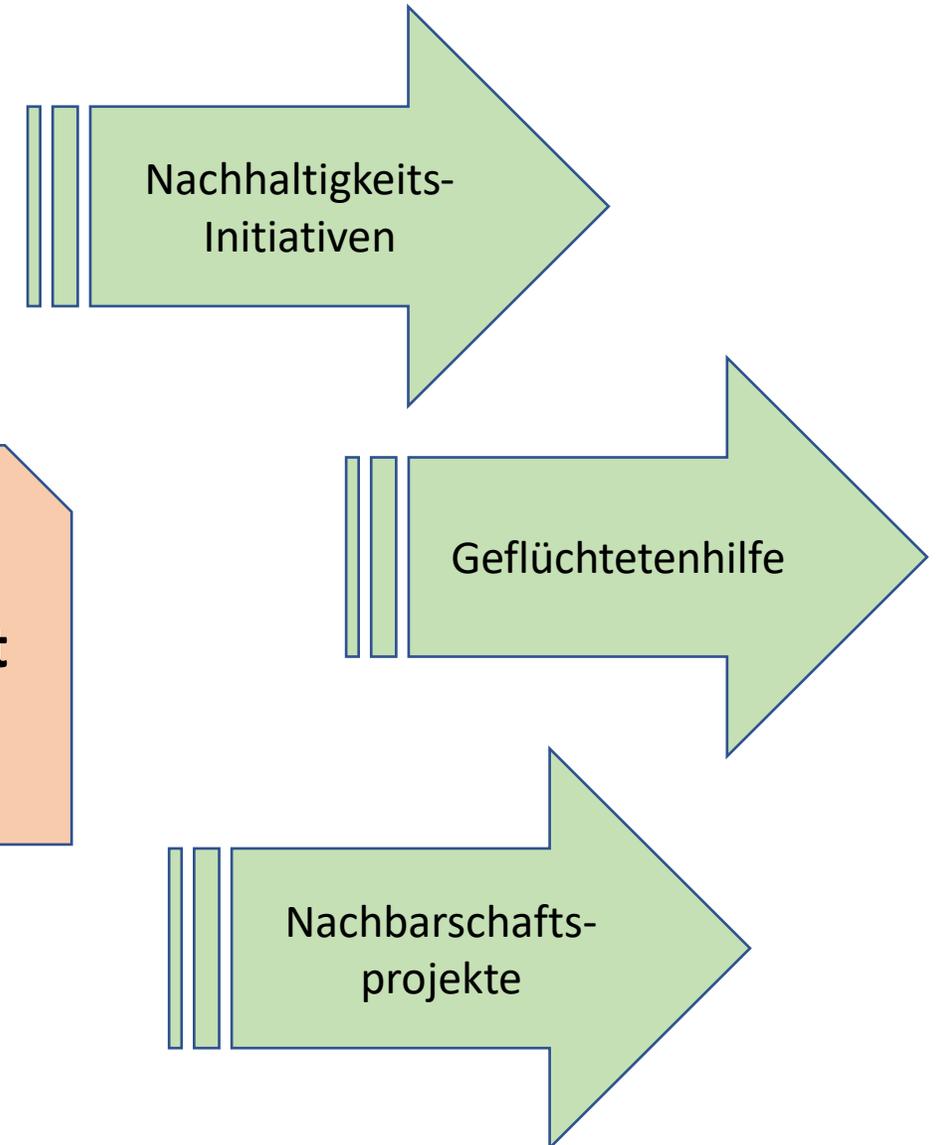


Mini publics. Bürgerräte und Bürgerpanels mit zufällig ausgewählten Bürger:innen

Engagement ist im Wandel: **Trends**

- Engagierte scheuen feste Strukturen
- Engagierte packen einfach mit Gleichgesinnten an
- Engagierte setzen ihre Idee um und wollen nicht „bevormundet“ werden
- Engagierte wollen direkt loslegen

selbstorganisiert



Engagement ist im Wandel: **Trends**

- Engagierte wollen sich nicht festlegen

- Engagierte wollen flexibel mit ihrer Zeit umgehen

- Engagierte wollen erstmal „ausprobieren“, ob sie sich in einer Gruppe/einem Verein wohlfühlen

projektbezogen

lieber kurz als langfristig

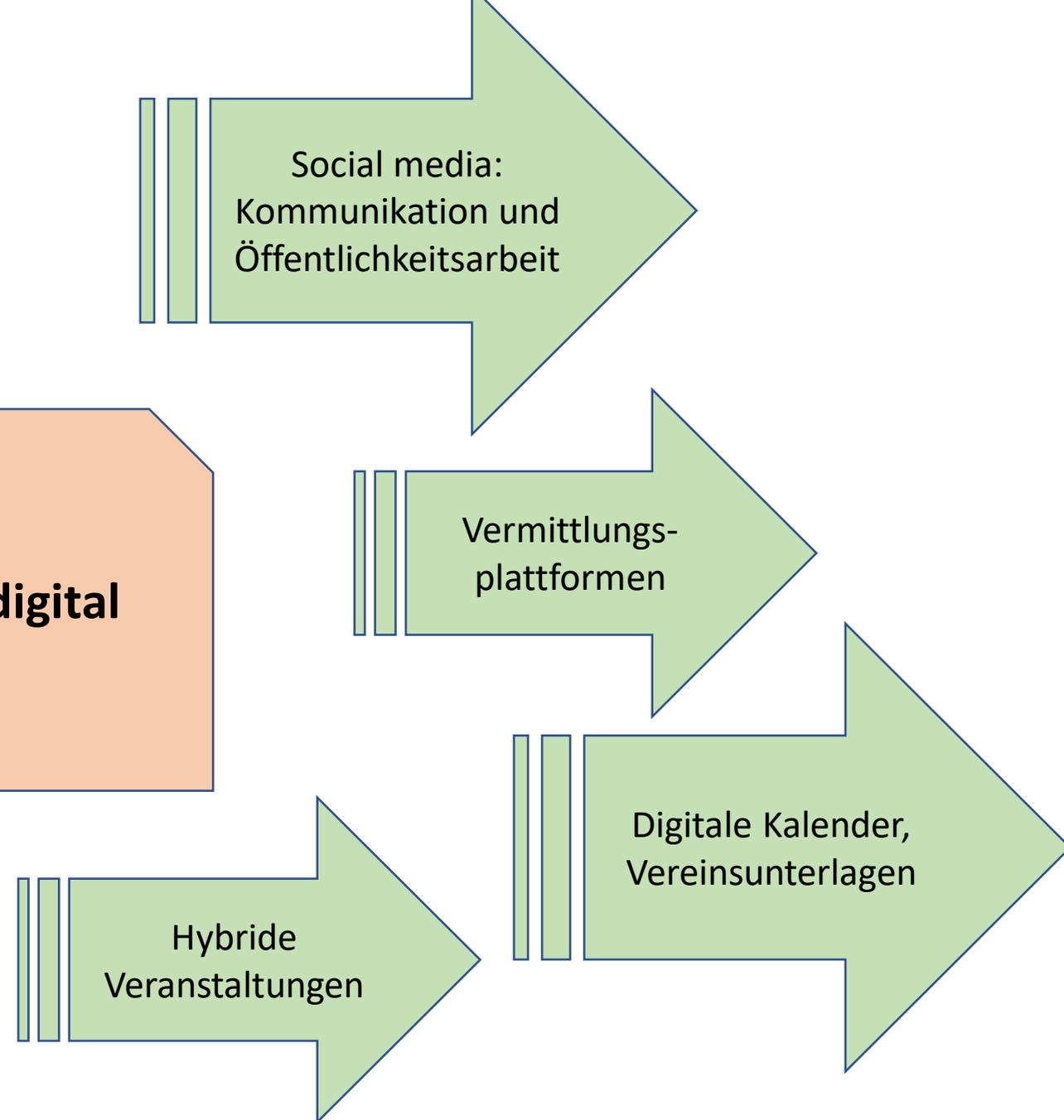
Mitmachen bei Aktionen
(z.B. Begegnungscafe,
Fahrradtraining,
Streuobstwiese, Fest)...

„Kurz & gut“ –
Angebote für
einige Stunden

Mentoringprojekte

Engagement ist im Wandel: **Trends**

- eine Kommunikationswelt (nicht nur) der Jüngeren
- neue Erfahrungen in der Pandemie
- verschiedene Qualitäten von Zusammenarbeit
- öffnet Engagement für andere Zielgruppen



Engagement ist im Wandel: **Trends**

- Vereine sind immer noch die bedeutendste, demokratische Organisationsform der Zivilgesellschaft
- Es ist schwer, Engagierte für eine Vorstandsarbeit zu motivieren
- Vorstände tun sich oft schwer, ihre Zusammenarbeit zu verändern
- Vorstände müssen mit komplexen Herausforderungen (rechtlich, finanziell etc.) umgehen

**Vereine
(Vorstände) haben
es nicht leicht**

Vorstandsarbeit
verändern

Evt. zu mehreren
Vereinen fusionieren

Austausch zwischen
Vorständen forcieren

Was tun?



**Vorstandsarbeit
verändern**

- Evt. Vorstände verkleinern
/vergrößern
- Einstiege in Vorstandsarbeit erleichtern
- Arbeitsteilung in Vorständen verbessern
- Mitbestimmung im Verein ernsthaft ermöglichen (z.B. Aqs, Projekte, Beiräte)

Was tun?



**Die Freiwilligen in den
Blick nehmen!**

- An den Interessen der Engagierten ansetzen:
die kleine Welt mitgestalten
(z.B. Kontakte finden, Nahversorgung organisieren,
Mobilität verbessern)
- Engagement soll Freude machen!
- Engagement mit Gleichgesinnten,
mit anderen Menschen muss attraktiv wirken

Was tun?



Das 1x1 der Freiwilligenkoordination

- Angebote formulieren
- Ansprechend ansprechen
(z.B. „Schrankgeflüster“ statt „Kleiderkammer“)
- Ansprechperson
- Anerkennung nicht vergessen!
- gute Begleitung, Entwicklung ermöglichen und unterstützen

Was tun?



**Jugend mehr in den
Blick nehmen**

- Jugend im Verein verankern
(z.B. Jugendvertretung, Jugend im Vorstand)
- Jugendgemäße Engagementformen – mit jungen Menschen entwickeln
(z.B. Podcasts produzieren, social media, apps entwickeln, digitale Vereinsmedien)
- Projektideen aufgreifen oder anstoßen
(z.B. Schnippeldisko)
- Jugend gezielt heranzuführen
(z.B. Jugendtrainerprojekt NRW)

Was tun?



**Neue
Engagementformen
entwickeln**

- Z.B. „Ehrenamtslotsen“, die bei Veranstaltungen auf Engagementmöglichkeiten hinweisen
- Für neue Engagements kooperieren:
(z.B. Gemeinschaftsgarten im Stadtteil)
- Formen/Formate/Orte verändern
(z.B. Kaffemobil als anderes Begegnungscafe)
- Neue Ideen, Anlässe nutzen
(z.B. Telefondienst „Mir hale en Schwätzje“;
Dorfgespräche initiieren, Rikscha-Fahrten,
Repaircafés, Brotbackhaus....)

- ❖ Vorstandarbeit verändern
- ❖ Die Freiwilligen in den Blick nehmen
- ❖ Gute Freiwilligenkoordination
- ❖ Jugend einbeziehen
- ❖ Neue Engagementmöglichkeiten wagen

Gute Rahmenbedingungen

- Begleitung von Vereinen
- Vernetzung
- Kommunale Unterstützung

